Presseinformation

10. Juli 2007

Initiative des „Distelvereins“ soll Marchwiesen retten

Aufruf zur Teilnahme an Aktion „mein m² marchwiese“

Unter dem Motto „mein m² marchwiese“ ruft der Distelverein BewohnerInnen der Donau-March-Thaya-Region auf, zum Schutz der Marchwiesen beizutragen. Konkret geht es dabei um das Feuchtgebiet „Lange Luss“ zwischen Marchegg und Schlosshof, wo die Wiesenfläche in den vergangenen Jahrzehnten durch die Umwandlung vieler Wiesen in Äcker verkleinert wurde. Der Distelverein verfolgt das Ziel, die hier befindlichen Wiesen zu sichern und langfristig wieder ein zusammenhängendes Wiesengebiet in der Größe von rund 150 Hektar zu errichten.

Erste Erfolge konnten im Rahmen der Aktion bereits verzeichnet werden. So ist es zuletzt gelungen, einige Äcker stillzulegen und in Wiesen zurückzuführen, die nun wieder von seltenen Vogelarten wie Kiebitz, Schafstelze oder Wachtelkönig als Brutplätze genutzt werden. Auch Urzeitkrebse und Weißstörche finden in den regelmäßig überschwemmten Wiesen ein Refugium bzw. Nahrung. Der Auftakt der Kampagne „mein m² marchwiese“ erfolgte im Mai dieses Jahres beim Marchwiesenfest in Schloss Hof; seitdem wurden rund 20.000 Euro an Spenden zugesagt bzw. sind bereits am „Marchwiesenkonto“ eingelangt.

Trotzdem müssen noch weitere finanzielle Mittel zur Realisierung des Vorhabens aufgebracht werden, weshalb der Distelverein jetzt sowohl Privatpersonen als auch Schulen, Gemeinden, Vereine und Unternehmen aufruft, sich für die Wiesen einzusetzen. Für einen Quadratmeter Marchwiese werden dabei zwei Euro benötigt; Spendenerlagscheine liegen in allen Raiffeisenbanken auf bzw. werden auf Wunsch zugeschickt.

Nähere Informationen: Distelverein, Telefon 02247/511 08, www.marchwiese.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at